Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Sperrfrist: 12.10.2021, 16:30 Uhr

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

12.10.2021

Tourismusministerin Barbara Klepsch wirbt in Wien für Urlaub in Sachsen

Weitere Termine in Wien: Besuch einer Wiener Gastgewerbeschule, Gespräch mit Österreichs Tourismusministerin Köstinger

Sachsens Kultur- und Tourismusministerin Barbara Klepsch enthüllte heute in Wien am zweiten Tag ihrer Auslandsreise nach Österreich ein Motiv der Kampagne »Erlebe dein Sachsen« gemeinsam mit Veronika Hiebl, Geschäftsführerin der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS). Das Motiv von Schloss Moritzburg in zentraler Lage am Wiener Museumsplatz sowie an 46 weiteren Standorten in der Bundeshauptstadt ist Teil einer City-Light-Plakat-Kampagne der TMGS in Kooperation mit der Deutschen Zentrale für Tourismus e.V. (DZT).

Tourismusministerin Barbara Klepsch: »Unsere Tourismuslandschaft steht in den Startlöchern, um wieder zahlreiche Gäste aus dem Ausland zu begrüßen. Umso wichtiger ist es, jetzt international Lust auf Urlaub in Sachsen zu machen. Deswegen hat der Freistaat Sachsen seine Ausgaben für das überregionale Standort- und Tourismusmarketing im aktuellen Doppelhaushalt deutlich erhöht. Eine weitere große Chance für die Auslandsvermarktung ist die Internationale Tourismusbörse Berlin 2022, auf der Sachsen das offizielle Partnerland der Messe sein wird.«

»Österreich ist einer der wichtigsten Auslandsmärkte für den Tourismus nach Sachsen. Gemessen an den Gästeankünften im Jahr 2019 steht Österreich auf Platz 3 der ausländischen Quellmärkte für Sachsen. Die Kernthemen für den österreichischen Markt sind insbesondere ‚Kultur', ‚Städte', ‚Geschichte', sowie ‚Tradition und Brauchtum' und ‚Aktivurlaub'. Deshalb haben wir die Reise nach Wien nicht nur genutzt, um in diesen Themen einen intensiven Fachaustausch zu pflegen, sondern auch, um mittels einer Werbekampagne in Wien für Urlaub in Sachsen zu werben«, sagt Veronika Hiebl, Geschäftsführerin der TMGS.

Hausanschrift:
Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

https://www.smwk.sachsen.de/

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bilder der Plakatenthüllung für die Medienberichterstattung können unter folgendem Link (ab ca. 17.00 Uhr) heruntergeladen werden (als Fotonachweis bitte SMKT angeben): https://lsnq.de/7E

Zuvor besuchten Tourismusministerin Barbara Klepsch und die sächsische Delegation die Gastgewerbefachschule Wien (GAFA), eine renommierte Privatschule des Schulvereins der Wiener Gastwirte mit schulischen Ausbildungsgängen in den Bereichen Gastronomie, Management und Sprachen. Vor Ort besichtigten sie den praxisnahen Unterricht und tauschten sich mit Vertretern der Wirtschaftskammer Österreich über den Ausbildungsmarkt in den Bereichen Gastronomie und Hotellerie aus:

»Bei der Gewinnung von Fachkräften für den Tourismus steht Österreich genauso wie Sachsen vor großen Herausforderungen. Die Wiener Gastgewerbefachschule mit ihrem Ausbildungsanspruch und ihrer Leidenschaft für den Gast zeigt eindrucksvoll, wie junge Menschen für einen Beruf in der Tourismusbranche begeistert werden können«, betont Tourismusministerin Barbara Klepsch.

Das Thema Fachkräftegewinnung war ebenfalls ein wichtiger Aspekt des heutigen Erfahrungsaustausches zwischen Tourismusministerin Barbara Klepsch und Elisabeth Köstinger, Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus der Republik Österreich. Des Weiteren sprachen die Ministerinnen darüber, wie ein sicherer Tourismus in Zeiten der Corona-Pandemie möglich ist. Weitere Themen im Austausch waren die bevorstehende Weihnachtsmarktsaison, die landesweite Tourismusstrategie von Österreich »Plan T« und die Relevanz des Aktiv- und Wellnesstourismus, um Gäste saisonübergreifend zu gewinnen.

Links:

Bilder der Plakatenthüllung für die Medienberichterstattung (verfügbar ab ca. 17.00 Uhr)